



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



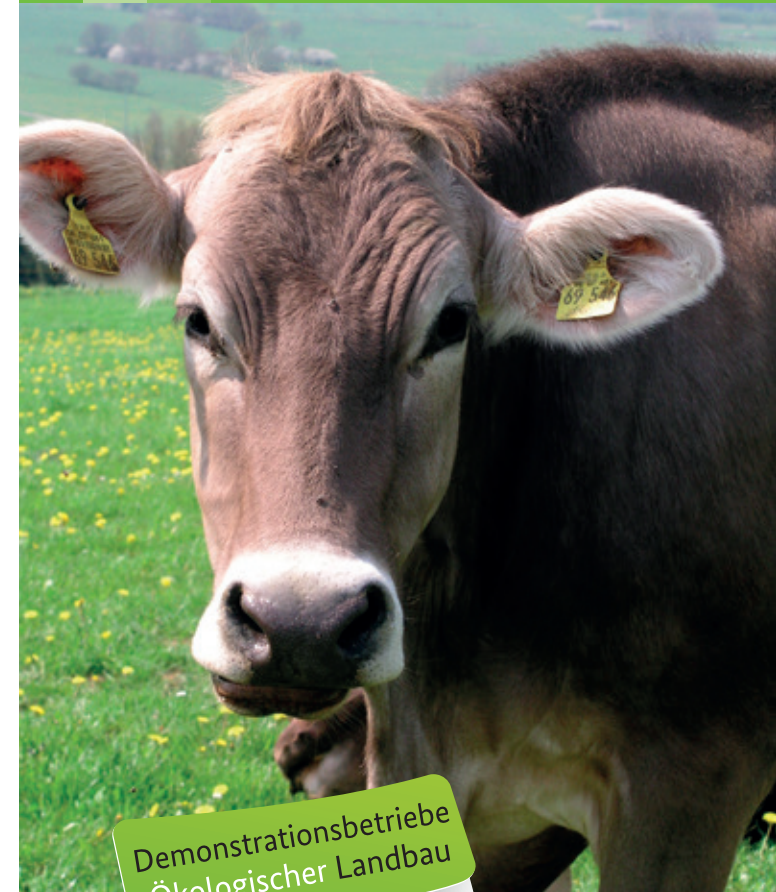
086

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Mai 2019

Ulmenhof Eifler Bauernkäserei

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Der ökologische Landbau ist unsere Lebensaufgabe. Mit ihm wollen wir unsere Vorstellungen von einer zukunftsweisenden Landwirtschaft weiterentwickeln und alle interessierten Menschen daran Teil haben lassen.“



Ulmenhof Eifler Bauernkäserei

Der Ulmenhof liegt in einem idyllischen Seitental der Lieser. Ute und Stefan Frangen haben den Hof 1987 übernommen, inzwischen sind die ältere Tochter und der Schwiegersohn in den Betrieb mit eingestiegen.

Angler Rotvieh, Allgäuer Braunvieh, Vorderwälderkühe sowie die Milchziegen liefern Milch für die Eifler Bauernkäserei, den Hauptverarbeitungsweig des Betriebs. Die Legehennen werden in einem mobilen Stallsystem gehalten. Zusammen mit der Weiderindermast erweitern sie das Angebot der hof-eigenen Produkte.

Die Milch wird täglich frisch in der modern eingerichteten Käserei ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe verarbeitet. Der Hof verzichtet bei der Milchleistung der Tiere bewusst auf Maximalergebnisse.

Alle Tiere sind im Sommerhalbjahr ganztägig auf der Weide und leben im Winter im Außenklima-Stall. So haben sie immer viel Bewegung an der frischen Luft.



Bio live erleben

Der Ulmenhof ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Ursprünglicher Genuss aus der Vulkaneifel:

Der Hofladen bietet ein reichhaltiges Käseangebot aus der eigenen Hofkäserei, frische Eier aus dem Hühnermobil, Fleisch & Wurst, Obst & Gemüse, Brot & Naturkostwaren sowie Wein aus der Region.

Die Öffnungszeiten:

Mi und Fr	10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Do	10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr
Sa	10.00 bis 14.00 Uhr

Tel.: 05692 - 95 89 182, mobil: 0151 - 289 068 56

E-Mail: biohofladen-ulmenhof@web.de

Hofführungen und Veranstaltungen:

Interessierte Besuchergruppen, Experten und Schulklassen sind nach Voranmeldung auf dem Hof willkommen.

Naturnahe Bewirtschaftung:

Durch die biologisch-organische Bewirtschaftung hat sich auf den Wiesen eine große Pflanzenvielfalt entwickelt. Für die Tiere steht so hochwertiges und kräuterreiches Futter zur Verfügung – was man auch schmeckt.

→ Mehr als Käse

Zur Ergänzung des Angebots der Eifeler Bauernkäserei dienen Schafskäse und weitere besondere „Käseschmankerl“ von anderen Biobauern. Außerdem erweitern Eier der eigenen Freilandhühner, Honig sowie Bioweine aus der Region das Sortiment.

Betriebsspiegel

Betriebsart:	Gemischtbetrieb
Betriebsfläche:	70 ha Gesamtnutzfläche, davon 7 ha Ackerland, Rest Grünland
Tierhaltung:	30 Milchkühe (Angler Rotvieh, Allgäuer Braunvieh, Vorderwälder), 80 Milchziegen (Weiße und Bunte Deutsche Edelziege, Thüringer Waldziege, Poitevine Ziege), 4 Hühnermobile mit je 225 Legehühnern
Fütterung:	Im Sommer: ganztägiger Weidegang für Kühe und Ziegen; im Winter: Heu und Silage aus eigener Produktion
Aufstallung:	moderner Außenklima-Stall, Kühe im Boxenlaufstall, Ziegen sowie Jungvieh auf Tiefstreu
Anbauverband:	Bioland
ÖKO-Kontrollnr.:	DE-ÖKO-006

Kontakt zum Hof

Ulmenhof

Hofgemeinschaft Ulmenhof GbR
Hauptstraße 17, 54552 Sarmersbach, Tel.: 06592 - 37 12
E-Mail: biohofladen-ulmenhof@web.de
www.ulmenhof-gbr.de
www.eifler-bauernkäserei.de
www.facebook.com/biohofladenulmenhof

